

Ansprechpartner SchulKinoWoche BW:
Projektbüro
schulkinowoche@lmz-bw.de
Tel.: 0711 2850-785

Landesmedienzentrum BW
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
www.schulkinowoche-bw.de

Pressekontakt SchulKinoWoche BW:
Dr. Corinna Kirstein
kirstein@lmz-bw.de
Tel.: 0711 2850-715

Landesmedienzentrum BW
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
www.lmz-bw.de

PRESSEINFORMATION vom 11.03.2015

Filme lesen lernen

SchulKinoWoche BW am 11. März 2015 im Scala Kino Tuttlingen eröffnet

„Ziel einer fächerübergreifenden schulischen Filmbildung muss es sein, Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit zu vermitteln, kritisch, kompetent und produktiv mit dem Medium Film umzugehen – sie sollen lernen, den „Film zu lesen“, sagte Ministerialdirektor Dr. Jörg Schmidt vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport heute bei der Eröffnung der neunten SchulKinoWoche im Scala Kino in Tuttlingen. Lernen finde heute nicht mehr nur in der Schule statt, Unterricht beziehe vielmehr möglichst vielfältige außerschulische Orte ein wie zum Beispiel das Kino bei der SchulKinoWoche. In diesem Rahmen lasse sich sehr gut Neues über Filme lernen und das Film-Verstehen fortentwickeln, so der Ministerialdirektor weiter.

Dieses Mal sind – sogar noch mehr als in den vergangenen Jahren – über 63.000 Schülerinnen und Schüler zu Filmvorstellungen in 82 Kinos in ganz Baden-Württemberg zur SchulKinoWoche von 12. bis 18. März angemeldet, davon allein in Tuttlingen 2.260. „Traditionell hat das Tuttlinger Kino mit die besten Anmeldezahlen landesweit, so auch in diesem Jahr wieder“, merkte Tuttlingens Oberbürgermeister Michael Beck stolz an.

Bevor es mit zwei Kino-Highlights, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ und „Who am I – Kein System ist sicher“, losging, diskutierten die Jugendlichen in einer Gesprächsrunde zur Filmbildung mit Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, Landrat Stefan Bär, OB Michael Beck, Michael Jahn von VISION KINO und Dieter Krauß von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG). Mit vor Ort: Karin Machner, Leiterin des Kreismedienzentrums Tuttlingen sowie Horst Riess, Wim Oude Kotte und Nicole Leitner-Möhrle vom Scala Kino.

„Die SchulKinoWoche“, so Wolfgang Kraft, „leistet mit ihrem qualitativ hochwertigen Angebot bereits heute sehr gute Vorarbeit für die momentan stattfindende Fortschreibung der Bildungspläne der allgemein bildenden Schulen. Darin wird ab dem Schuljahr 2015/16 der Medienbildung im Allgemeinen und der Filmbildung im Besonderen ein wesentlich größerer Stellenwert als in den bisherigen Bildungsplänen beigemessen“.

„Uns liegt die Verbindung von schulischer Filmbildung und dem Kino als Lernort besonders am Herzen, daher veranstalten wir in allen Bundesländern SchulKinoWochen, die einen wichtigen Beitrag zur Filmkompetenz leisten“, erklärte Michael Jahn das Engagement von VISION KINO. Gemeinsam mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg sorgt VISION KINO für eine entsprechende pädagogische Begleitung der Filmvorstellungen und pädagogisches Begleitmaterial, das Lehrkräfte zur Vor- und Nachbereitung der Kinobesuche nutzen können. Für die baden-württembergische SchulKinoWoche finden sich alle Materialien auf der Website <http://schulkinowoche-bw.de/>

Auch zu den beiden Eröffnungsfilmen „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ für die jüngeren Schülerinnen und Schüler sowie „Who am I – Kein System ist sicher“ für Jugendliche ab Klasse 8 fanden Filmgespräche statt. Bei „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ waren die Regisseurin Neele Leana Vollmar und der Produzent Philipp Budweg mit im Kinosaal. Die beiden standen den Grundschulern Rede und Antwort. Die Älteren besprachen gemeinsam mit dem Filmreferenten Jörg Litzenburger den Film „Who am I – Kein System ist sicher“.

Die SchulKinoWoche findet in diesem Jahr zum neunten Mal in Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler können hier gemeinsam mit ihren Klassen- und Fachlehrern die Welt der Filmbilder entdecken und sich mit der Besonderheit des Mediums Film, seiner Sprache, Ästhetik und Wirkung auseinandersetzen. Dafür werden deutsche und internationale Filmproduktionen unter künstlerischen, pädagogischen und zielgruppenspezifischen Gesichtspunkten ausgesucht. Gezeigt werden Spielfilme, Dokumentationen, Literaturverfilmungen, Zeichentrick- und Animationsfilme sowie einige Filme in Originalsprachen mit deutschen Untertiteln.

Veranstalter der **SchulKinoWoche Baden-Württemberg** sind das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz VISION KINO und das Landesmedienzentrum BW in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, den Stadt- und Kreismedienzentren des Landes, der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, der MFG Filmförderung, der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) sowie den örtlichen Kinos und dem Landesverband Kommunaler Kinos Baden-Württemberg. Wo Spielstätten fehlen, richtet der Partner Kinomobil BW Vorstellungen an Schulen aus.

Informationen zu den Eröffnungsfilmen:

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“

Deutschland 2014, Regisseurin: Neele Leana Vollmar

Rico ist ein tiefbegabter Junge – deshalb kann er auch nur geradeaus gehen. Zum Ausgleich sieht er sich Wohnungen anderer Leute an, vor allem die seiner Hausmitbewohner. Damit er nicht ganz auf sich alleine gestellt ist, haben sich seine alleinerziehende Mutter und er etwas ausgedacht: Wegbeschreibungen oder ein Gute-Nacht-Lied spricht und singt sie auf Band. Eines Tages begegnet er dem hochbegabten Oskar. Beide Jungen sind auf ihre Art etwas „anders“, passen aber prima zusammen. Die Verfilmung des preisgekrönten Kinderbuches von Andreas Steinhöfel ist einfallsreich, innovativ und witzig. Abwechslungsreich und sensibel wird der Zuschauer audiovisuell in Ricos Gedankenwelt eingeführt. Anhand der Buchadaption lassen sich im Unterricht Akzeptanz und Toleranz thematisieren.

„Who am I – Kein System ist sicher“

Deutschland 2014, Regisseur: Baran bo Odar

Benjamin ist ein introvertierter junger Mann, der davon überzeugt ist, dass ihn in der realen Welt niemand wahrnimmt. Also vertreibt sich das Computer-Genie die Zeit im Internet und feiert kleine Erfolgserlebnisse als Hacker. Als Benjamin den charismatischen Max trifft, der ebenfalls am Hacken interessiert ist, eröffnet sich eine neue Welt für den Außenseiter. Gemeinsam mit dem impulsiven Stephan und dem paranoiden Paul gründen die beiden das Hacker-Kollektiv CLAY („Clowns Laughing @ You“) und machen fortan mit harmlosen Cyber-Attacks von sich reden. Um in die oberste Liga der Hacker-Szene aufzusteigen, knackt die Gruppe schließlich die Server des BND – und bringt sich damit in höchste Gefahr. Der modern inszenierte und starbesetzte Cyber-Thriller „Who Am I“ adaptiert mit seiner nicht linearen und doppelbödigen Erzählweise in gewisser Weise die Link- und Verweisstruktur des Internets, das in der Handlung eine zentrale Rolle spielt. In metaphorischen Visualisierungen des Internetverkehrs erscheint der weltweite Datenverkehr als Netz der unbegrenzten, hier meist zwielichtigen Möglichkeiten. „Who Am I“ bietet eine Diskussion über die Bedeutung des Internets an, das heute in allen Lebensbereichen präsent ist. Wie verändert das weltweite Netz das gesellschaftliche Zusammenleben und welche Möglichkeiten eröffnet es dem Einzelnen, aber auch kriminellen Organisationen oder Geheimdiensten?

Programmspecials:

Sonderveranstaltungen mit Filmschaffenden

Bei „**Willkommen bei Habib**“ wird Regisseur **Michael Baumann** bei drei Vorstellungen dabei sein und im Abschluss an die Vorführungen ein Filmgespräch mit den Schülern führen:

Stuttgart, Innenstadt Kinos, 12.03.2015, 10.00 Uhr

Freiburg, Friedrichsbau-Lichtspiele, 13.03.2015, 10.00 Uhr

Backnang, Universum, 18.03.2015, 10.00 Uhr

Zu ihren Filmen „Vierzehn“ und „Achtzehn“ dürfen wir Regisseurin Cornelia Grünberg begrüßen, und zwar in

Stuttgart, Innenstadt Kinos, 18.03.2015, 10.00 Uhr

Ellwangen, Regina 2000, 17.03.2015, 09.00 Uhr

Regisseur **Arend Agthe** präsentiert seinen Kinderfilmklassiker „**Flussfahrt mit Huhn**“ in:

Bad Waldsee, seenema, 13.03.2015, 08.30 Uhr

Singen, Weitwinkel-Koki, 17.03.2015, 10.00 Uhr

Freiburg, Kommunales Kino, 18.03.2015, 09.30 Uhr

Alpirsbach, Subiaco im Kloster, 19.03.2015, 08.30 Uhr

Schwäbisch-Gmünd, Turmtheater, 20.03.2015, 09.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter <http://schulkinowoche-bw.de/sonderveranstaltung>